

Erledigt

Von HFS+ wieder auf Apfs MacOS Mojave 10.14

Beitrag von „boarder80“ vom 6. Dezember 2018, 15:05

Hallo Leute,

benötige da mal Hilfe ! Meine Kiste läuft ohne Probleme . Wollte eben das Update durchführen .. jetzt kommt aber die Meldung, dass mein Volumen dafür nicht kompatibel ist, weil es ist in HFS+ formatiert. Kann das Update laden . Kommt aber immer die Meldung! Es ist ein Fehler unterlaufen .

Wie komme ich jetzt wieder auf Apfs zurück?

Vielleicht hat jemand einen Tipp.

Beitrag von „grt“ vom 6. Dezember 2018, 15:10

das einfachste ist per carboncopycloner auf eine externe platte klonen, von der booten, die originale platte apfs-formatieren, zurückklonen.

für das update von 14.0 auf 14.1 gibt es bei den verrückten ein script, mit dem das update auch auf hfs+ möglich war. vielleicht fällt denen ja demnächst was ein bzw. gibts auch für das script ein update.

andere denkbare möglichkeit: das system auf eine apfs-platte klonen, dort das update durchführen, und wieder auf die hfs+platte zurückklonen. werd ich wahrscheinlich so machen.

Beitrag von „Metalhead“ vom 6. Dezember 2018, 15:36

Kann man nicht auch mit dem FDP ohne Datenverlust von HFS+ nach APFS konvertieren? Evtl. den unsolid.kext vorher rausnehmen.

Beitrag von „boarder80“ vom 8. Dezember 2018, 22:46

Also komisch hab jetzt alles versucht wieder auf Apfs zu kommen , damit ich meine Kiste auf 10.14.2 updaten kann bisher ohne Erfolg .

Hab mir mit ccc ein Klon auf einer externen Platte erstellt, dann von diesem Volumen gebootet und dann meine System Platte auf Apfs formatiert . Nit Ccc wieder zurück auf die Platte danach die efi noch ersetzt .

Normalerweise müsste es ja jetzt laufen aber es wird nicht mal die Platte angezeigt so wie ich sie benannt habe . Im Terminal wird alles erkannt. Da ich auf ozmisis bin hab ich noch darboot per bcfg Befehl hinzugefügt aber tut sich nicht.

Kann mir da jemand bitte helfen?

Danke

Beitrag von „al6042“ vom 9. Dezember 2018, 09:46

Ich bin leider zulange aus dem Ozmosis-Rennen raus um hier unterstützen zu können.

Beitrag von „grt“ vom 9. Dezember 2018, 09:49

ist denn der apfsdriverloader*.efi (oder ein ozmosisäquivalent) auch mit in der efi (oder wo auch immer der unter ozmosis hingehört) gelandet?

Beitrag von „boarder80“ vom 9. Dezember 2018, 12:19

[grt,](#)

der ist im Rom enthalten

Beitrag von „PinballBoy“ vom 9. Dezember 2018, 12:28

grt das besagte script arbeitet bei mir auch auf alten imac10,1 und anderen Devices (Hackintosh)

Zitat

gibt es bei den verrückten ein script, mit dem das update auch auf hfs+ möglich

es gibt auch schon ein Update Version 1.0.3 für das „Macos_Updater“ ist schon für neue Betas 10.14.3 vorgesehen was ja dann bald los geht. Bei Github zu finden von genkig84 oder so ähnlich heisst der gute Entwickler.

Beitrag von „PinballBoy“ vom 11. Dezember 2018, 17:23

Nun bei der **Beta 10.14.3 Beta1** funktionierte das Script (die letzte Version von genkig84) einwandfrei. Man erspart sich viel Zeit

bei der Installation auf mehreren Geräten (die **Option Backup sichern als install.pkg ist gold wert**) und es geht schön schnell

auch auf unterstützten Geräten wie iMac16 oder iMac18 usw.

Beitrag von „boarder80“ vom 11. Dezember 2018, 18:08

Wo finde ich das Script?

Beitrag von „grt“ vom 11. Dezember 2018, 18:11

sollte das hier sein [KLIKK](#)

Beitrag von „PinballBoy“ vom 11. Dezember 2018, 18:18

richtig nimm den Link von Freund [grt](#) !!!

Beitrag von „boarder80“ vom 11. Dezember 2018, 19:18

Das bedeutet wenn ich jetzt auf hfs+ bin, dann kann ich updaten ohne Probleme?

Wie füge ich das Script ein . Das Script muss in die Efi?

Beitrag von „grt“ vom 11. Dezember 2018, 22:10

das script hatte ich noch nicht, PinballBoy kannst du helfen bitte?

EDIT: ich vermelde erfolg mit der oben angekündigten methode: system mit carboncopycloner auf eine apfs-platte geklont, eingebaut, update eingespielt, die ursprüngliche hfs-partiton neu (hfs+)formatiert, das upgedatete system zurückgeklont, eingebaut, fertig. bisher keine probleme festgestellt.

Beitrag von „boarder80“ vom 11. Dezember 2018, 22:43

Wäre aber mit dem Script einfacher gewesen. Das mit carboncopycloner dauert ja auch eine

gewisse zeit! Bis man die komplette Platte geklont hat.

Beitrag von „PinballBoy“ vom 11. Dezember 2018, 22:48

also ich behandle das Script folgendermassen:

Ich habe es unter einem iMac 14,2 und iMac 18.1 in einer HFS+ UND auch unter einer APFS ausgeführt.Sowie auf einem Hackbook (siehe Signatur).

Also ich bin aktuell auf 10.14.2 Mojave Final und will nun auf die 1. Beta mit Mojave 10.14.3 ausführen bzw. updaten von 10.14.2 Final zu 10.14.3 Beta1

Ich habe den Ordner **macOS_Updater-master** in das Rootverzeichnis der aktuellen Partition wo 10.14.2 Mojave Final ist ein kopiert.

Dann einfach doppelklicken auf die Datei: **MacOS_Updater** und das Terminal geht auf.

dann die Fragen und beantworten und jeweils mit y oder n bestätigen.

Und wie gesagt, wenn dann auf einer Zielpartition das Update fertig ist, wird man gefragt ob mein ein Backup (gemeint ist install.pkg welche dann auf dem Desktop abgelegt wird) machen will, dann Y auswählen !!

Beitrag von „boarder80“ vom 12. Dezember 2018, 06:40

PinballBoy,

Also einfach den MacOS_Updater-Master laden und dann doppelt klicken bis Terminal sich öffnet und die Fragen beantworten mit y o n . Und das das Update starten, wenn man auf hfs+ ist danach kann man noch ein Backup auf dem Desktop speichern hab ich das richtig verstanden?

Du sagtest in das Root Verzeichnis ! Hast du da noch ein spezielles toll dafür verwendet?

Sorry für die fragerei aber das Script ist Neuland für mich! Bisher immer mit carboncopycloner gearbeitet. Dauert aber immer ewig um auf hfs+ zu bleiben.

Oben schreibst du das du es auf Apfs und hfs+ angewendet hast! Dachte das Script ist da um auf hfs+ zu bleiben oder kann es auch Apfs umwandeln in hfs+

Bin jetzt auf Mojave 10.14.0 müsste dann ja auch klappen mit dem Update auf 14.2 mit dem Script, oder?

Beitrag von „PinballBoy“ vom 12. Dezember 2018, 11:39

[boarder80](#) nun stell dich nicht so an, bist schon ein routinierter User hier 😊

nein du brauchst doch kein Tool um den ganzen Ordner mac_Update-master in das Haupt (ist doch dann das sogenannte Wurzelverzeichnis !) zu kopieren.

und es geht mir doch darum, wenn ich auch unter APFS dieses Script anwende, das ich dann das install.pkg sichere um es dann auf meinen anderen Hackis einfach auszuführen und auch dann auf den HFS+ Partitionen.

umwandeln von hfs+ zu APFS und umgekehrt macht dieses Script NICHT, dafür ist es auch nicht gedacht.

und ja du kannst jetzt von einem 10.14.1 direkt auf 10.14.3 Beta1 updaten.

Ich habe auf meinen Hackis auf je einer SSD ein Mojave auf einer hfs+ Partition und zusätzlich als Test auch noch auf einer APFS Partition. Du verstehen, warum ich daher lieber und

einfachhalber dieses geniale Script verwende ?!

Beitrag von „boarder80“ vom 12. Dezember 2018, 22:50

Ok, danke für den kompetente Hilfe ! Bin bis jetzt noch auf 14.0 hfs+ formatiert , dann werde ich heute Abend mit dem Script versuchen auf 14.2 upzudaten.

Kurzes Update !

@pinball Boy, danke für den Tipp mit dem Script! Leider funktioniert es bei mir nicht. Hab es auf einer externen Platte versucht! Zuerst doppelt angetippt dann das Root Passwort eingegeben. Dann alle Schritte mit y bestätigen. Bis es 10.14.2 pkg lädt . Kommt aber immer die Fehler Meldung, dass recovery nicht upgedatet werden kann.

Lass es jetzt nochmal laufen.

Beitrag von „grt“ vom 12. Dezember 2018, 23:56

mir hat das ja keine ruhe gelassen.. 😊

ich hab also meine 14.1 sicherung nochmal auf eine ssd geschoben (hfs+) und das script auf den weg geschickt. mal abgesehen davon, dass es irgendwie eine für facettime und imessage wichtige datei gefressen hat (die ich aber aus der 14.1 sicherung rausfischen und an seinen platz verfrachten konnte) alles bestens

Beitrag von „PinballBoy“ vom 13. Dezember 2018, 00:33

bin gerade unter Win10-Insider 18298... ist aber egal.. Hast du denn überhaupt eine Recovery Partition von Mojave 10.14.1 oder 10.14.2 Final (also die frühere Version) ? wenn du keine hast dann kann er auch keine updaten.

überprüfe das mal mit **diskutil list** im Terminal.

[grt](#) was... datei die für iMessage und Facetime wichtig sind aufgefressen ? wie das denn, kann aber auf keinen Fall an dem Script liegen.

Und was für Dateien sollen das denn sein? Die Funktionalität für iMessage u. Facetime wird durch durch Einträge in Clover gesteuert.

Nochmal zusammen gefasst.. ich habe das Scrip sowohl auf einer APFS und HFS+ erfolgreich ohne jegliche Fehlermeldungen bei einem unterstützen iMac14,2 und iMac 18,1 und bei nicht unterstützen Hack-MacBook Laptop Medion läuft als iMac 10,1 ausgeführt.

Obwohl ich es nur einmal laufen lassen sollte, denn da beim erstem mal habe ich ja die install.pkg gesichert und kann diese install.pkg (bei mir für 10.14.3 Beta1) dann auf allen anderen Hackis ausführen, auf der jeweiligen Partition wo ich z.B. von 10.14.2 Final auf die 10.14.3 Beta1 updaten möchte, sei es hfs+ oder APFS, es ging überall OHNE Fehlermeldungen wie sie bei Euch vorkommen.

Anmerkung: Ich habe keine ESP EFI Partition, ich lehne das ab ! Ich habe nach wie vor nur einen EFI ORDNER !! im Rootverzeichnis der 1. Partition (hfs+ und mit High Sierra 10.13.6). Auf den weiteren Partitionen der SSD (1TB) sind dann die Partitionen für Mojave als APFS und hfs+, sowie eine hfs+-Daten-Partition. **Clover** ist bei mir **Version: 4674** nicht die aktuellste, aber diese Version ist fast fehlerfrei und stabil. Klar werde ich mich mal um die neueren 47er Builds (aktuell 4798-vom 7.12.2018) kümmern, die nächsten Tage.

Aber ob dadurch diese Unterschiede mit den Fehlern bei Euch (ich weiss ja nicht welche Clover Builds ihr nutzt und ob in EFI in einer ESP Partition oder als einfacher Efi-Ordner wie ich ihn habe) entstehen weiss ich nicht.

Beitrag von „grt“ vom 13. Dezember 2018, 09:40

also... ich hab einen relativ aktuellen clover ganz normal in der efipartition, alle benötigten kext&co ebendort.

recovery ist vorhanden, und funktioniert.

der verarztete rechner ist das T440s aus der signatur.

probleme in dem sinne gab es keine, das update lief im rahmen meiner doch recht bescheidenen internetverbindung fix durch, reboot einwandfrei, nur, dass danach facetime&co (auch store) direkt beim start abgeschmiert sind. fehlermeldung im bericht (den man an apple senden soll) ergab, dass in system/library/private frameworks/bla.../ eine datei nicht gefunden wurde. war richtig, die datei gab es nicht. in der sicherung war sie vorhanden, ergo hab ich sie überkopiert, und alles war wieder gut.

hatte also nix mit smbios/en0 oder anderem häckispezifischem kram zu tun, sondern aus was für gründen auch immer ist diese datei dem update zum opfer gefallen.

aber liess sich ja lösen... 😊

Beitrag von „boarder80“ vom 13. Dezember 2018, 09:49

Ok, denke auch das es an der fehlenden recovery Partition für 10.14.0 liegt. Bin so vorgegangen also ich noch nichts über das Script wusste, habe ich meine interne Platte auf eine externe Platte geklont.

Jetzt hab ich versucht das Script auf der toshiba Platte zu verwenden , wenn ich die pkg herunterlade kommt dann der Fehler !

Siehe Bilder

Beitrag von „grt“ vom 13. Dezember 2018, 09:53

fehlermeldung seh ich keine...

nur ganz viele festplatten.

klemm doch mal alles ab, was du nicht aktualisieren willst. das script hats du als sudo ausgeführt?

Beitrag von „boarder80“ vom 13. Dezember 2018, 10:45

Stimmt, da gibts keine Fehler Meldung . Es geht um folgenden Fehler! Das Script sagt, das es versucht hat die recovery up zu Daten, die Meldung kommt dauernd auf meiner externen Platte Toshiba, denke mal weil es keine Recovery Partition gibt, oder ?

Siehe auch Bild von Terminal

Beitrag von „grt“ vom 13. Dezember 2018, 12:04

mach die kopie noch einmal, am besten mit carboncopycloner. wenn der fragt, ob er eine recovery anlegen soll, erlauben.

Beitrag von „boarder80“ vom 13. Dezember 2018, 12:37

Ja an dem liegt es!

Beitrag von „PinballBoy“ vom 13. Dezember 2018, 14:33

boarder80 und mache mal richtige Screenshots, ich will den Rest vom Desktop nicht sehen, nur die Fenster Screenshots allein bitte. und alles klar mit fehlender Recovery Partition, daher die Fehlermeldung. Bist doch etwas unerfahren wie ich das so sehe... also viel lesen auch mal bei insanelymac rein schauen, da gibts auch hoch kompetente Leute.

[grt](#) diesen Frameworks Fehler hatte ich auch aber früher bei Update von 10.14.2 Beta2 auf Beta3 , auch ähnlich wie bei dir, NUR auf dem alten Hack-Book, was als iMac 10,1 läuft. Bei den Unterstützten Hackis (iMac 14,2 oder höher) gabs und gibts diese Framework Probleme (oder Fehler) nicht.

Beitrag von „grt“ vom 13. Dezember 2018, 14:45

rennt als macbookpro 11.1 - und das update von 14.0 auf 14.1 ist ohne solche zickereien durchgelaufen.. aber war ja nun auch kein beinbruch.

Beitrag von „boarder80“ vom 13. Dezember 2018, 15:14

@pinball Boy,

Das sind keine Screenshots sondern ein Foto von meinem iPhone! Ich weiß genau, wie man Screenshots erstellt. Das mit der recovery wusste ich leider nicht, dachte wenn ccc ein Klon erstellt wird automatisch die recovery Partition mit angelegt. Mit ccc arbeite ich noch nicht lange! In jedes toll muss man sich rein denken.

Trotzdem danke für deine guten Ratschläge.

Beitrag von „grt“ vom 13. Dezember 2018, 15:21

super. das heisst, du hast jetzt ein system mit recovery?

dann klemm einfach alle nicht notwendigen platten ab, und versuch das script nochmal. tipp: ich hab einfach das terminal aufgemacht, und dann das script aufs terminalfenster gezogen. dann kam noch der hinweis mit dem sudo/administratorrechten. du könntest also auch terminal aufmachen, sudo~~leerzeichen~~ eintippen, dann das script reinziehen. passwort und ab geht die post. viel glück.

Beitrag von „PinballBoy“ vom 13. Dezember 2018, 16:28

[grt](#) ja das mit dem Terminal öffnen und reinziehen geht natürlich auch, aber auch einfach auf **MacOS_Updater** doppelklicken ist doch viel einfacher

[boarder80](#) und warum machst du sowas mit dem iPhone einen Desktop abfotografieren ? auf so eine Idee wäre ich nie gekommen, da ist doch ein screenshot viel einfacher und besser zu lesen !

Beitrag von „grt“ vom 13. Dezember 2018, 18:03

naja... wenn man gerade mobil im forum ist 😊

Beitrag von „boarder80“ vom 14. Dezember 2018, 21:47

Also, dass mit dem Script Schein funktioniert zu haben. Zumindestens wenn ich auf Systemeinstellungen gehe und mir die startvolumen anschau sehe ich meine interne Platte und meine externe toshiba die auf hfs+ formatiert ist.

Nur scheint es ein Problem zu geben meine externe Platte bootet nicht mehr . Der lade Balken bewegt sich dann kommt ein weiser Kreis der durchgestrichen ist.

Wenn ich versuche im verbose Mode, startet der Hackintosh sofort neu!

Ein Versuch war es wert !

Beitrag von „PinballBoy“ vom 14. Dezember 2018, 22:37

das sind andere Probleme die wohl eher nicht an dem Script liegen.

Dafür habe ich keine Zeit, nun von Anfang an den System zu untersuchen, angefangen beim Clover und config.plist und und und....

Beitrag von „boarder80“ vom 15. Dezember 2018, 09:07

Also, das ist die gleiche Konfiguration wie in meiner internen Platte ! Bevor ich das Update durchgeführt hatte, da hat die externe Platte wunderbar gebootet. Nur mal zur Info verwende kein Clover sondern ozmosis. Passt schon, werde jetzt versuchen über die Shell meine Dsdt umzubenennen . Vielleicht bootet dann die Kiste wieder .

Hab ja an den Settings nichts verändert.

Beitrag von „KMBeatz“ vom 15. Dezember 2018, 11:33

[Zitat von grt](#)

also... ich hab einen relativ aktuellen clover ganz normal in der efipartition, alle benötigten kext&co ebendort.

recovery ist vorhanden, und funktioniert.

der verarztete rechner ist das T440s aus der signatur.

probleme in dem sinne gab es keine, das update lief im rahmen meiner doch recht bescheidenen internetverbindung fix durch, reboot einwandfrei, nur, dass danach facetime&co (auch store) direkt beim start abgeschmiert sind. fehlermeldung im bericht (den man an apple senden soll) ergab, dass in system/library/private frameworks/bla.../ eine datei nicht gefunden wurde. war richtig, die datei gab es nicht. in der sicherung war sie vorhanden, ergo hab ich sie rüberkopiert, und alles war wieder gut.

hatte also nix mit smbios/en0 oder anderem häckispezifischem kram zu tun, sondern aus was für gründen auch immer ist diese datei dem update zum opfer gefallen.

aber liess sich ja lösen... 😊

Alles anzeigen

Ich habe auch das Problem das nach einem Update mit dem Script die ganzen Apple Apps nicht gehen. Safari, Facetime, Kalender usw

Wie hast du das genau gelöst?

Beitrag von „boarder80“ vom 15. Dezember 2018, 11:56

Also meine Platte bootet nicht mehr! Muss zuerst mal schauen, dass die externe Platte wieder hochfährt.

Beitrag von „grt“ vom 15. Dezember 2018, 12:47

[KMBeatz](#) guck dir den absturzbericht an - da wird das fehlen einer datei in /System/Library/Private Frameworks/.... bemängelt. die datei hab ich aus meiner sicherung (10.14.1) raus- und an die stelle kopiert, wo sie gefehlt hat.

Beitrag von „boarder80“ vom 15. Dezember 2018, 21:35

So das mit dem Script hat jetzt such funktioniert. Bin jetzt mit der externen Platte auch auf HFS+ nur geht bei mir der App Store und Fotos nicht mehr. Hab auch keine Sicherung von 10.14.1 .

Naja mit der internen Platte läuft ja alles geschmiert .

Beitrag von „boarder80“ vom 16. Dezember 2018, 22:38

Nachtrag ! [grt](#), so bei mir war es genauso , dass eine Datei gefehlt hat, die einfach aus meiner Sicherung genommen und kopiert.

Jetzt läuft alles spitze mit dem Script! Bin jetzt mit meiner externen Platte auf hfs+ interne ist auf Apfs, wobei mich das ein wenig nervt. Erstens werden die HDD-Icons gelb angezeigt und

zweiten sehe ich im bootmenü den originalen Namen meiner Platte und zusätzlich noch eine meine MacOS Partition, das war noch bei HFS+ nicht so da war meine originale Platte= MacOS Partition .

Außerdem wenn ich einen NVRAM Reset durchführe sind alle MacOS Partition weg und ich muss darboot wieder aktivieren.

Trotzdem danke für die Unerstürzung mit diesem Script.

Event. Gehe ich mit meiner internen Platte auch wieder auf HFS+ zurück!

Da sind die HDD-Icons grau .

Beitrag von „PinballBoy“ vom 16. Dezember 2018, 22:59

[boarder80](#) will mich noch mal kurz einklinken.

Wie ein guter alter Freund immer zu mir sagte wenn ich was falsch gemacht habe: "Das ist die Summe deines mangelhaften Wissens"

Bei dir könnte man das auf das allgemeine Thema "wie konfiguriere ich eine Hackintosh richtig" anwenden. Ist ja nicht böse gemeint.

Du musst noch viel über solche Fehler (orange Icons und nicht Gelb !) und über das Thema Partitionen verwalten usw. lesen.

Und wo gibts denn ein NVRAM RESET ??

bei einem Hackintosh ? beim orig. Mac ja mit Taste P und noch irgend einer anderen Taste in Kombination, das habe ich auch schon mal gelesen.

Beim Hacki ist die nvram.plist eine Datei die auch im Rootverzeichnis liegt. Und die sollte man, wenn möglich nicht löschen und ein RESET dieser

Datei geht schon gar nicht.

Ok und bevor du die einfache Sachen nicht weisst, wie man sie löst, solltest du von solchen Scripts die Finger lassen. [grt](#) ist erfahrener Profi der kann das spielend. Auch ich habe die Frameworks in "Private Frameworks" austauschen müssen, aber NUR in der HFS+ Partition, nicht jedoch in der APFS, da lief nach dem

Script alles pico bello. Und um 2 mal macOS Mojave, oder sonst welche, wie EC oder HS, brauchst du nicht für jedes OS eine extra SSD oder HDD. Richtig

partitionieren ist das Schlagwort und immer auf die 1. Partition einen EFI Ordner (oder eine ESP-Fat32 Partition - was ich aber nicht möchte) wo dann Clover läuft und von dem werden dann alle macOS und auch, wenn vorhanden, ein Win OS gebootet.

Es ist von mir keinesfalls schlecht gemeint, ich sage dir nur wie du besser werden kannst.

Beitrag von „boarder80“ vom 17. Dezember 2018, 10:26

Danke für deine Ratschläge aber um zwei Betriebssysteme auf eine Platte zu bekommen braucht man auch den nötigen Platz dazu . Was partitionieren heißt, das weiß ich sehr wohl . Stimmt die HDD-Icons sind orange! Sieht unter meinem theme eher gelb aus.Man lernt nie aus!

Beitrag von „PinballBoy“ vom 17. Dezember 2018, 14:27

ja klar braucht man dafür Platz. Willst du damit sagen, das du keine SSD oder (träge) HDD von ca. 250 GB hast ?

Da kann man bequem 2 Partitionen für 2 mal macOS einrichten. Meine jeweiligen Partitionen für je 1 OS sind

alle nur ca. 120 Gb gross was vollkommen ausreicht. Für Daten habe ich eine extra SSD von noch mal 1TB.

Beitrag von „boarder80“ vom 17. Dezember 2018, 15:03

Doch hab genügend Platz! Hab eine Samsung SSD mit 250GB auf der ist Windows 10 installiert. Dann noch 2 SSHD mit Jeweils 2TB auf der einen ist Mojave installiert momentan mit ca 600GB auf der anderen, die wird für Windows verwendet. Dann noch zwei externe Platten, wobei die 2 meiner Frau gehört. Auf der 1 ist Mojave jetzt in hfs+ formatiert.

Rein theoretisch könnte ich auf der SSHD beide mojavas installieren aber hab auch schon gehört, dass es besser ist eine Platte zu verwenden für die diversen Betriebssysteme .

Was sagt du dazu?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. Dezember 2018, 15:35

[Zitat von boarder80](#)

Erstens werden die HDD-Icons gelb angezeigt

Dann benutz das OzmosisHFTheme von EFI/Oz mit dem Namen Theme.bin

[Zitat von boarder80](#)

zweiten sehe ich im bootmenü den originalen Namen meiner Platte und zusätzlich noch eine meine MacOS Partition

DarBoot fügt alles vorhandenen Booteinträge hinzu. Willst du bestimmte nicht haben, kannst du sie über die DarBoot.plist entfernen, siehe [DarBoot Guide](#) in der Wiki.

[Zitat von boarder80](#)

Außerdem wenn ich einen NVRAM Reset durchführe sind alle MacOS Partition weg

Das liegt an APFS in Kombination mit Ozmosis NVRam resets. Willst du den NVRam resetten um zB eine neue Defaults einzulesen, machst du das am besten mit OpenOzDestroy. Downloaden kannst du OpenOzDestroy.efi hier: <https://github.com/cecekpawon/...Application-OpenOzDestroy>

Leg OpenOzDestroy.efi auf die EFI Partition. Um einen NVRam reset zu machen, startest du das

Programm per Shell (einfach dahin navigieren und Namen des Tools eingeben) und bejahst das löschen der Ozmosis Parameter.

[Zitat von PinballBoy](#)

Und wo gibts denn ein NVRAM RESET ??

Bei Clover mit F11, bei Ozmosis mit Win+Alt+P+R

[Zitat von PinballBoy](#)

Beim Hacki ist die nvram.plist eine Datei die auch im Rootverzeichnis liegt. Und die sollte man, wenn möglich nicht löschen und ein RESET dieser

Datei geht schon gar nicht.

EmuVariable.efi erstellt vielleicht eine nvram.plist, liegt aber am Treiber an sich und um diese zu resetten, kann man sie löschen 😊 Ozmosis kennt keine nvram.plist in dem Sinne, nur den echten Apple NVRam.

[Zitat von PinballBoy](#)

oder eine ESP-Fat32 Partition - was ich aber nicht möchte

Wieso magst du das nicht, wenn ich fragen darf?

Beitrag von „PinballBoy“ vom 17. Dezember 2018, 16:24

muss mich erst mal entschuldigen für meine Tipps, die ja NICHT gelten, weil ich eben erst gelesen habe, das [MarcWitt](#) ja Ozmosis benutzt, was ich erst recht hasse !!!

[kuckkuck](#) ich will keine ESP Partition für Clover (EFI), wenn ich was in der config.plist ändern will, habe ich keine Lust jedesmal diese verdammte ESP zu mounten.

Ich weiss das es dafür Tools gibt. Um mit Ozmosis RICHTIG !!! klar zu kommen, benötigt man fast ein IT-Studium.

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. Dezember 2018, 16:30

PinballBoy du kannst das mit einer SD Karte umgehen, also EFI leer räumen und Clover Bootloader auf Flash Speicher, oder Ozmosis von dort aus laden, das ist eigentlich gar nicht so schwer je nach dem wie tief man in das Thema eintauchen möchte. 😊

Beitrag von „PinballBoy“ vom 17. Dezember 2018, 16:34

ja lieber [derHackfan](#) ist gut gemeint von Dir.. aber ich habe keine Lust dazu alles nun noch mal auf Ozmosis umzustellen und vor allem nachdem ich über viele Probleme hier im Forum gelesen habe, gerade in Bezug auf Mojave usw. Und ich sehe hier eine verschwindend kleine Minderheit welche Ozmosis benutzt, fast 95% oder mehr nutzen Clover, weil es auch viel leichter anpassbar ist. Habe gestern Nacht gerade erst mal alle meine Devices auf neuen (letzten off.) Clover 4798 umgestellt und erfolgreich !

Beitrag von „PinballBoy“ vom 20. Dezember 2018, 03:40

Für die Freunde der hfs+ Partitionen von Mojave mit dem macOS_Updater Script:

Heute gerade mit dem Script wieder upgedatet von 10.14.3 beta1 zu beta2 und alles lief perfekt und diesmal kam der Fehler mit dem defekten Frameworks

(in S/L/PrivateFrameworks/AppleMediaServices.frameworks) NICHT wieder vor, das dann keine Apple Apps wie Appstore, Safari und Mail nicht funktionieren.

Ich hänge hier mal meine Script-Terminal-Sitzung, aufgezeichnet als text-Datei, mit dran.

Auch wurde das Backup der install.pkg auf dem Desktop erfolgreich abgelegt, so das man es nun zur Installation auf anderen Hackis

benutzen kann, ohne das Update jedesmal neu zu laden.

Beitrag von „granate15“ vom 27. Juni 2019, 18:10

Welche Version von CCC schafft denn einen Clone auf APFS? Ich bekomme immer eine Fehlermeldung "Systemdateien können nicht auf APFS geklont werden!"

Meine Version ist 5.1.

Auch im FDP funktioniert keine Wiederherstellung auf APFS.

Leo

Beitrag von „grrt“ vom 27. Juni 2019, 18:13

hab ich gestern noch gemacht. von einer ssd zur anderen, jeweils mojave/apfs. mit ccc 5.1

Beitrag von „granate15“ vom 27. Juni 2019, 18:28



Versuch von SSD auf SATA.

Beitrag von „granate15“ vom 6. Juli 2019, 17:09

Hat geklappt, jedoch nur unter Mojave. Unter High Sierra kommt es zu der oben angegebenen Meldung.

Auf beiden Versionen läuft CCC 5.1.

Sehr seltsam...